

# **Koordination Amphibien- und Reptilienschutz St.Gallen - Appenzell & Regionalstelle karch**

## **Bericht 2011**



---

St.Gallen, 12. Dezember 2011

naturinfo c/o Naturmuseum St.Gallen  
Dr. Jonas Barandun  
Museumstr. 32, CH - 9008 St.Gallen  
Telefon 079 477 19 95; kontakt@naturinfo.ch

## Einleitung

Naturinfo ist eine Dienstleistung des Naturmuseums St.Gallen für Monitoring, Beratung und Weiterbildung zur regionalen Fauna. Die Kantone St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden sowie das Bafu unterstützen das Angebot des Naturmuseums mit einem jährlichen finanziellen Beitrag gemäss dem genehmigten Rahmenprogramm 2008 - 2011. Die Dienstleistung umfasst auch die Regionalstelle der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz karch, Neuchâtel. Der vorliegende Bericht stellt den Abschluss für die Projektphase 2008 - 2011 dar.

## Überwachung Arten und Gebiete

Die Schwerpunkte 2011 waren gemäss Programm:

1. Erfolgskontrolle in Amphibienlaichgebieten mit realisierten Aufwertungsmassnahmen zugunsten von prioritären Arten gemäss Liste im Anhang.
2. Überwachung von bedeutenden Amphibienvorkommen gemäss Liste im Anhang.
3. Abklärungen zu Schlangenvorkommen in und um Rebberge.
4. Verbesserung des Monitorings in Zusammenarbeit mit lokalen Kontaktpersonen.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 in 132 Gebieten aktuelle Tierdaten erfasst. Gemäss Kontrollprogramm (vgl. Anhang) wurden 59 Gebiete kontrolliert. Von 5 Gebieten sind die Daten der lokalen Kontaktpersonen noch nicht eingetroffen. In 12 vorgesehenen Gebieten erfolgte keine Kontrolle. Gezielte Reptilienkontrollen erfolgten im Rheintal. 46 Personen haben Tierbeobachtungen gemeldet.

Im Berichtsjahr wurden weniger Gebietskontrollen durch Freiwillige abgedeckt. Diese wurden aber mit genaueren Vorgaben und einer Objektdokumentation vergeben. Der Rücklauf dieser Kontrollen funktionierte besser als in Vorjahren. Nach diesem Muster sollen die Gebietskontrollen durch Freiwillige künftig zuverlässiger organisiert werden.

## Schutz

Im Berichtsjahr sind in 15 Gebieten Massnahmen zur Erhaltung und Förderung von Amphibien bekannt geworden (Kenntnisstand 1.12.2011). In weiteren 29 Gebieten sind Massnahmen geplant. In 164 Gebieten besteht Bedarf für Massnahmen. Die Listen sind dem Bericht als separates Dokument begefügt. Die Liste ist allerdings unvollständig, da nur ein Teil der Gebiete, in denen Massnahmen realisiert oder geplant werden, bekannt sind. Um die Wirksamkeit von Massnahmen für stark gefährdete Arten abzuschätzen, wurden bekannte Fördermassnahmen zwischen 2002 und 2007 in Bezug auf die Bestandesentwicklung der Arten bilanziert (vgl. Tabelle Seite 3). Die Bilanz ist besonders für Gelbbauchunke, Geburtshelferkröte und Kreuzkröte unbefriedigend.

Fördermassnahmen für Reptilien wurden im Rahmen eines Waldaufwertungsprojektes bei Quinten durch die zuständige Ortsgemeinde realisiert. Beim Bahnhof Flums wurden im Bereich der Gleisanlagen bauliche Massnahmen unter Berücksichtigung der Reptilien realisiert.

## Amphibienwanderungen

Zaunmaterial kam an 7 Orten zum Einsatz (School Sargans, Demutstrasse und Mühleggweiher St.Gallen, Glatt Schwellbrunn, Locherhof Häggenschwil, Mötteliweiher Untereggen, St.Margrethen-Walzenhausen).

Im Gebiet Forstegg und Burstriet Salez wurden im Frühling Amphibienleitwerke erstellt. Eine erste Funktionskontrolle wurde noch während der Bauarbeiten durchgeführt. Eine zusätzliche Kontrolle ist 2012 vorgesehen.

Zur Zeit laufen Abklärungen für die bauliche Sicherung von Amphibienwanderungen an folgenden Orten:

- Sargans, School (Federführung Gemeinde), Detailprojektierung
- St.Gallen, Demutstrasse (Federführung kant. Hochbauamt) Erstellung 2012 vorgesehen
- Oberuzwil, Bettenauerweiher (Federführung Gemeinde), Detailprojektierung
- Schänis, Windegg (Federführung kant. Tiefbauamt), Detailprojektierung 2012 vorgesehen
- Balgach/Dieplodsau, Rietstrasse (Federführung kant. Tiefbauamt), Vorabklärungen.

## **Beratung**

Beratungen erfolgten in 39 verschiedenen Fällen in 19 Gemeinden. Die Anfragen erfolgten von privaten Grundbesitzern, lokalen Kontaktpersonen, Planungsbüros, Gemeinden und Verwaltungsstellen und betrafen Fragen zu Amphibienwanderungen sowie zu Gebietspflege, Gebietssanierungen und Neuanlagen von Laichgewässern und zur Erhaltung seltener Arten.

## **Datenverwaltung**

Um die Kompatibilität mit der nationalen Datenbank zu verbessern, wurde die Herpetodatenbank aufgeteilt in eine Amphibien- und eine Reptiliendatenbank. In der Amphibiendatenbank werden neu Einzelfunde erfasst. In der Reptiliedatenbank werden keine Gebiete mehr abgegrenzt, sondern nur noch Einzelnachweise geführt. Die Anpassungen in der Amphibiendatenbank sind weitgehend abgeschlossen, diejenigen in der Reptiliendatenbank noch nicht. Der Datentransfer zwischen nationaler und regionaler Datenbank konnte noch nicht geregelt werden.

Der Datentransfer mit der kantonalen GIS-Stelle inkl. Publikation auf [www.geoportal.ch](http://www.geoportal.ch) wird umfassend geändert. Die notwendigen Anpassungen für die geänderte Darstellung der Daten auf [geoportal.ch](http://www.geoportal.ch) werden voraussichtlich Anfang 2012 abgeschlossen. Die verwaltungsinterne Darstellung der Daten ist ebenfalls noch nicht bereinigt. Geplante Umstrukturierungen der St.Galler GIS-Schnittstelle haben voraussichtlich zusätzliche Auswirkungen auf den Datenaustausch.

### **Datenstand Amphibien**

Es konnten noch nicht alle Beobachtungen aus dem Jahr 2011 erfasst werden. Am 1.12.2011 umfasste die Amphibiendatenbank:

- 1793 Gebiete (38 neue Einträge 2011)
- 2783 Fundstellen (83 neue Einträge 2011)
- 12427 Tiernachweise (703 neue Einträge 2011)
- 989 Einträge Gebietsmonitoring (51 neue Einträge 2011).

### **Datenstand Reptilien**

Es konnten noch nicht alle Beobachtungen aus dem Jahr 2011 erfasst werden. Am 1.12.2011 umfasste die Reptiliendatenbank:

- 2613 Fundstellen (15 neue Einträge 2011)
- 3787 Tiernachweise (31 neue Einträge 2011)

## Information

Am 28. Januar 2011 fand ein Infoabend zum Amphibienmonitoring statt. Dieser wurde von 24 Personen besucht. Acht Personen haben beim Amphibienmonitoring mitgearbeitet. Es wurden fünf Newsletter an 181 registrierte Personen verschickt sowie fünf Medienbeiträge und Interviews zu Amphibien publiziert.

Tabelle 1: Erfolgsbilanz von Schutzmassnahmen in 43 Amphibienlaichgebieten zwischen 2002 und 2007 bezogen auf die stark gefährdeten Arten. Die Angaben basieren teilweise auf einmaligen Schätzungen und sind daher nur bedingt aussagekräftig.

Gemeinde	GebietID	Gebiets-name	Bedeutung	Teichmolch	Kammolch	Fadenmolch	Geburts-helferkröte	Gelbbauch-unke	Kreuzkröte	Laubfrosch
Stein	1980	Kiesgrube List	national			?	-	-		
St.Gallen	2997	Ochsenweid Schiessplatz	national			?	±	+		
St.Gallen	3004	Wenigerweiher	national			+				
St.Gallen	2578	Breitfeld Waffenplatz	national	±	o	±	o	-		o
Wittenbach	2198	Alte Ziegelei Bruggwald	national	-	o	±	-	-		
Goldach	2998	Kiesgrube Schuppis	national	±		-		±		+
Thal	2215	Hüttenrhy Bodenseeriet	national	±	+			-		+
Thal	2985	Fuchsloch - Studenbüchel	national	?	±					±
St.Margrethen	1987	Eselschwanz	national	+						+
Diepoldsau	1972	Kieswerk Sieber Agersten	national	?				±		-
Altstätten	1989	Bannriet	national	+	+			±		-
Oberriet	1983	Alte Lehmgrube Hilpert	national	-	+			o		o
Rüthi	5644	Kieslager Au	national		±			+		o
Sennwald	2533	Egelsee Bad Forstegg	national	?	-			-		o
Sennwald	3230	Industrie Burstriet	national	?	±			-		-
Vilters-Wangs	1981	ehem. Kiesgrube Feerbach	national					-		
Kirchberg	1975	Turpenriet	national	?	o			o		o
Kirchberg	2525	Kiesgrube Wisgraben	national			±	o	-	-	o
Flawil	1998	Deponie Burgauerfeld	national	o	o	-	o	±		
Degersheim	3016	Kiesgrube Tal	national					-		
Zuzwil	2992	Zuzwiler Riet	national							-
Gossau	2994	Ehem. Kiesgrube Espel	national	-		±	o	-	o	+
St.Gallen	3461	Tobelweiher	regional			±		-		
Berneck	3012	Kobel	regional			±		±		
Oberriet	3221	Schulreservat Kolbenstein	regional	o	-			-		
Niederbüren	3151	Kiesgrube Eich Landguet	regional				-	-		±
Niederhelfenschwil	3262	Golfplatz Thurau	regional		o	-	?			
Heiden	3335	Feuerweiher Engi	lokal			±				
St.Gallen	3011	Weiher Hüttenwies	lokal			+	o	o		
St.Gallen	3365	Riederer Mettlergutweiher	lokal			±				
St.Gallen	3601	Demutweiher	lokal			-				
Thal	5832	Gillenweiher (neu)	lokal	+	+					+
Rheineck	5324	Strenglen	lokal	+	+	+				
Altstätten	5726	Weidist (neu)	lokal				+			
Altstätten	4965	Wieswannen (neu)	lokal			?	+			
Sargans	4660	School Erwatzeiher	lokal	+	+			+		
Ganterschwil	3089	Thurrank	lokal				±	+		
Ganterschwil	3093	Neckerauen b. Letzibücke	lokal				?	-		
Jonschwil	3884	Kiesgrube Hori	lokal				-	-	-	
Uzwil	5127	Kiesgrube Salen/Fören	lokal					-		o
Waldkirch	5317	Kiesgrube Täschen (neu)	lokal							+
Waldkirch	5286	Golfpark Waldkriech (neu)	lokal	+						+
Summe + / ± / - / o				6-3-3-2	6-3-2-5	3-8-4-0	2-2-4-5	4-5-15-3-0-0-2-1	7-2-4-7	

Legende: + = Zunahme; ± = keine Zunahme; - = Abnahme; o = erloschen

Tabelle 2: Liste des Kontrollprogramms der Amphibiengebiete 2011.

GebietID	Kanton	Gemeinde	Gebietsname	Bedeutung	Kontrolle 2011
3379	AI	Rüte	Weiher W Forstseeli	regional	ausstehend
4776	AI	Oberegg	Hüsli, Rest. Lerchenfeld	regional	teilweise
2527	AI	Oberegg	Alter Feuerweiher Fegg	national	ok
2528	AI	Oberegg	unterer Feuerweiher Kellenberg	national	teilweise
5721	AR	Wald	Ersatzweiher Zelg	lokal	ok
2542	AR	Teufen	Gmündertobel	lokal	ok
3385	AR	Gais	Gäbrissee	regional	-
4618	AR	Urnäsch	Alp Stocknecker, Urnäsch	veraltet	ok
3166	AR	Heiden	Löchli	lokal	ok
3352	AR	Heiden	Feuerweiher Bänziger	lokal	-
3459	SG	St.Gallen	Galgentobel	lokal	ok
3436	SG	Muolen	Hudelmoos	national	-
2783	SG	Thal	Rietli	regional	-
3406	SG	Thal	Bützel	regional	-
2985	SG	Thal	Fuchsloch - Studenbüchel	national	teilweise
3274	SG	Thal	Buechsee	national	-
3012	SG	Berneck	Kobel	regional	ok
3340	SG	Berneck	Ehem. Kiesgrube Held	lokal	-
1972	SG	Diepoldsau	Kieswerk Sieber Agersten	national	teilweise
1986	SG	Diepoldsau	Moosanger	national	ok
3216	SG	Altstätten	Fleuben	veraltet	-
3221	SG	Oberriet	Schulreservat Kolbenstein	regional	ok
3586	SG	Oberriet	Dreier	regional	ok
3222	SG	Oberriet	Felbenmadvüchel	veraltet	ok
3231	SG	Sennwald	Schribersmad, Deponie	regional	ok
2036	SG	Sennwald	Galgenmad	national	ok
3081	SG	Grabs	Voralpsee	regional	ausstehend
3389	SG	Buchs	Ersatzbiotop Afrika	regional	ok
1993	SG	Buchs	Wiesenfurt	national	ok
1982	SG	Buchs	Retentionsbecken Ceres	national	ok
2930	SG	Sevelen	Weiher Haberen	regional	ausstehend
3995	SG	Sevelen	Muggenstich Retention	regional	ausstehend
2942	SG	Wartau	Plattis Panzergraben	regional	ok
4445	SG	Bad Ragaz	Malver	lokal	-
3960	SG	Flums	Hagerbach	regional	-
4781	SG	Walenstadt	Hafenbecken Walensee	zerstört	teilweise
3147	SG	Walenstadt	Grossriet Berschner Bach	lokal	teilweise
3609	SG	Quarten	Unterer Murgsee	regional	ok
3327	SG	Schänis	Ehem. Baggerloch Grossriet Schachen	regional	ok
3158	SG	Benken	Schulreservat Vorder Benkenriet	regional	teilweise
1994	SG	Benken	Mösli	national	teilweise
1995	SG	Benken	Elmersee im Abschnitt, Staffleriet	national	-
1974	SG	Rapperswil- Jona	Joner Allmeind	national	teilweise
2866	SG	Eschenbach	Aatalweiher	regional	ok
2531	SG	Goldingen	Briggisweiher nördlich Auenhof	national	-
3370	SG	St.Gallenkappel	Ried Gwatt	regional	ok
2320	SG	Ebnat-Kappel	Scherb Chellenmoos	regional	ok
3036	SG	Wattwil	Weiher E Schulhaus Steintal	regional	ok
2532	SG	Bütschwil	Zuckenmattweiher	national	ok
3063	SG	Jonschwil	Egelsee, Steinacker	regional	teilweise
3735	SG	Jonschwil	Thurufur	lokal	ok
1988	SG	Oberuzwil	Bettenauerweiher	national	teilweise
3000	SG	Uzwil	ehem. Kiesgrube Gill Henau	national	ok
3716	SG	Flawil	Botsberger Riet	regional	ok
2534	SG	Flawil/Herisau	Wissenbachschlucht	national	ok
3003	SG	Bronschhofen	Hasenlooweier	national	ok
3262	SG	Niederbüren	Golfplatz Thurau	regional	ok
3390	SG	Niederhelfenschwil	Moosweiher	regional	ausstehend
3009	SG	Gossau/Flawil	Stauweiher Glatt, Buechholz	national	ok